**Hilfe für Angehörige von Demenz-Erkrankten**

Informationsreihe am Sophien- und Hufeland-Klinikum per Telefon- und Videokonferenz

**Weimar.** Unter dem Schwerpunktthema „Sozialrechtliche und psychosoziale Informationen“ steht die vorerst letzte digitale Informationsveranstaltung für Angehörige von Demenz-Erkrankten am Sophien- und Hufeland-Klinikum.

Am Mittwoch, 10. März bietet das Team der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie von 17 bis 18 Uhr einen Online-Gesprächskreis an. Aufgrund der Pandemie ist eine Teilnahme nur virtuell per Smartphone, Tablet oder Computer möglich. Dafür schalten sich interessierte Teilnehmer unter https://global.gotomeeting.com/join/686996269 mit dem Zugangscode 686-996-269 zu. Alternativ können sie sich auch mit demselben Code telefonisch über die Rufnummer +49 721 9881 4161 einwählen.

In der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Weimarer Klinikums erhalten Menschen mit seelischen Schwierigkeiten schnelle und umfangreiche Hilfe von einem multiprofessionellen Team aus Ärzten, Psychologen, Sozialarbeitern, Ergo-, Sport- und Kreativtherapeuten sowie anderen Berufsgruppen. Neben medikamentösen Therapien haben Verhaltens- und Gesprächstherapien, psychosenspezifische Psychotherapie und Maßnahmen zur Vermeidung von Rückfällen ein besonderes Gewicht. Neben den stationären Bereichen stehen dazu Tageskliniken und Psychiatrische Institutsambulanzen in Weimar und Apolda zur Verfügung.